

Alarmsignale 8

Auszüge aus der ZDF-Sendung ‚Frontal 21‘ vom 9.Mai 2017: „Aufrüstung bei der Bundeswehr – Die geheimen Pläne der Ministerin“ O-Ton von der Leyen, CDU, am 13.07.2016: „Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Wir sind bereit zu führen.“ Aus den Plänen der Ministerin: „...Es geht um das **künftige Fähigkeitsprofil der Bundeswehr**....Die Bundeswehr soll massiv aufrüstet werden. Die Zielmarke für die Seestreitkräfte: zwei neue U-Boote, drei neue Flottendienstboote, vier Mehrzweckkampfschiffe, fünf neue Korvetten und die Erneuerung der Minenabwehreinheiten in den kommenden zehn Jahren...**für den 3-dimensionalen Seekrieg** ... Auch die Luftwaffe soll aufrüsten. Ziel: mehr internationale Lufteinsätze **unter deutscher Führung** ...Ab 2030 soll die **Fähigkeit zum Luftangriff** mit einem **Next Generation Weapon System** sichergestellt werden. Das heißt: Neue Kampfjets sollen den Eurofighter ersetzen. Außerdem soll ein neues Flugabwehrsystem gekauft werden. Die größte Aufrüstung plant von der Leyen für das Heer. Hier sind acht bis zehn voll ausgerüstete Brigaden geplant.... Damit würden Artillerie- und Panzereinheiten annähernd verdoppelt (!!!). ... Und wer neue Kampfbrigaden will, braucht nicht nur Panzer, sondern Zehntausende zusätzliche Soldaten...“

Diese massive Aufrüstung mit Angriffswaffen ist zur Landesverteidigung, wozu die Bundeswehr nach unserem Grundgesetz einzig da ist, absolut unnötig! Unsere Kriegsministerin von der Leyen ist also bereit, Deutschland in einen Angriffskrieg zu führen. Und wer ist der, der angegriffen werden soll?

O-Ton von der Leyen, ebenfalls am 13.07.2016: „Wenn wir uns das sicherheitspolitische Umfeld anschauen, dann sehen wir, dass wir eine nie gekannte Dichte und Parallelität der Krisen haben.“

Der ehemalige General Hans-Lothar Domröse wird da deutlicher: „Mit dem Einmarsch Russlands in der Krim und dem weiteren Handeln nach wie vor in der Ost-Ukraine, haben wir eine neue Zeitenwende. Es ist etwas passiert, es ist Krieg zurückgekommen nach Europa.“ Und der verteidigungspolitische Sprecher der SPD Rainer Arnold haut in die gleiche Kerbe: „ ... natürlich hat der Umgang Russlands mit der Ukraine dazu geführt, dass man innerhalb der NATO wieder stärker an den Artikel 5, also die kollektive Verteidigung, denkt. Und Abschreckung muss glaubhaft sein“

Von der Leyen, Domröse und Arnold stricken, wie in der westlichen Propaganda üblich, eifrig am Feindbild Russland. Dass die EU und die US-geführte NATO durch die systematische Destabilisierung der Ukraine, die Einsetzung einer nationalistischen Regierung in Kiew und die Durchführung von NATO-Manövern in der West-Ukraine die Verursacher der Krim-Krise sind, wird einfach verschwiegen.

Im folgenden Abschnitt gehen wir auf die **Krim-Krise** näher ein.

FAZ, 07.04.2014, der Völkerrechtler Prof. Dr. Reinhard Merkel schreibt: „Waren das Referendum auf der Krim und deren Abspaltung von der Ukraine völkerrechtswidrig? Nein. Waren sie also rechters? Nein; sie verstießen gegen die ukrainische Verfassung, aber das ist keine Frage des Völkerrechts. Hätte aber Russland wegen dieser Verfassungswidrigkeit den Beitritt der Krim nicht ablehnen müssen? Nein; die ukrainische Verfassung bindet Russland nicht. War dessen Handeln also völkerrechtsgemäß? Nein; jedenfalls seine militärische Präsenz auf der Krim außerhalb seiner Pachtgebiete dort war völkerrechtswidrig. Folgt daraus nicht, dass der Beitritt zu Russland eine Annexion war? Nein! **Was auf der Krim stattgefunden hat, war keine Annexion sondern eine Sezession**, die Erklärung der staatlichen Unabhängigkeit, bestätigt von einem Referendum. .. Die offiziellen Bekundungen westlicher Regierungen lauten anders.... Aber das ist Propaganda.“

Eine unheilige Allianz: USA-Saudi-Arabien-Deutschland:

Deutsche Wirtschafts Nachrichten, 01.05.17: „Trotz brutaler Kriege: Merkel verspricht Saudi-Arabien Unterstützung. Deutschland will Saudi-Arabien künftig verstärkt „sicherheitspolitisch“ unterstützen, meldet Reuters.... Im Beisein der Kanzlerin und des Königs Salman bin Abdelasis Al-Saud wurde vereinbart, dass die Bundeswehr in Deutschland saudi-arabische Soldaten ausbildet. Das Innenministerium vereinbarte zudem die verstärkte Ausbildung von Grenzschützern, Bahnpolizisten und Experten für die Luftsicherheit.“ Deutsche Wirtschafts Nachrichten, 21.05.17: „Donald Trump hat zum Auftakt seiner ersten Auslandsreise als US-Präsident am Samstag milliardenschwere Industrieverträge in Saudi-Arabien unter Dach und Fach gebracht. Allein 110 Milliarden Dollar schwer ist nach Angaben der US-Regierung ein Rüstungspaket.“

Saudi-Arabien verstößt im eigenen Land massiv gegen Menschenrechte, ist einer der stärksten Unterstützer des IS, führt Krieg im Jemen und schließt mit den USA milliardenschwere Rüstungsgeschäfte ab. Muss man nicht zu der Überzeugung kommen, dass die deutsche Regierung schwere Schuld auf sich lädt, wenn sie durch Waffenlieferungen und militärische Unterstützung mit Saudi-Arabien kooperiert?!!!

Weitere ‚Alarmsignale‘ finden Sie hier: www.ac-frieden.de, dort Kategorie ‚Unsere Flugblätter‘ anklicken.

Empfehlenswerte Nachrichtenportale erhalten Sie über unser Menu ‚Links‘!

Aachener Aktionsgemeinschaft „Frieden jetzt!“ < www.ac-frieden.de >